



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Geschichte des jüdischen Volkes

*Herausgegeben
von Haim Hillel Ben-Sasson*

DRITTER BAND

Vom 17. Jahrhundert bis
zur Gegenwart

Die Neuzeit

Von Shmuel Ettinger



VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
Die großen Entwicklungslinien in der neueren Geschichte des Judentums 1	
2. Wanderungsbewegungen und wirtschaftliche Tätigkeit im 17. und 18. Jahrhundert	9
Richtungswechsel der Migrationsbewegung 9 – Die Zentren des sefardischen Judentums 10 – Juden im Mittelmeerhandel und im Handel mit den Kolonien 11 – Die Hofjuden in den deutschen Staaten 13 – Neue wirtschaftliche Betätigungen in Mittel- und Westeuropa 15 – Die Arrende, städtischer Handel und Messen in Osteuropa 16	
3. Die Haltung der europäischen Gesellschaft gegenüber den Juden im 17. und 18. Jahrhundert	20
Doppelte Auswirkung der Reformation 20 – Verbreitung religiöser Toleranz und wachsende Achtung vor den Juden 20 – Die merkantilistische Theorie und die jüdische Apologetik 22 – Die europäische Aufklärung und die Juden 23 – Die negative Einstellung der Deisten und Rationalisten 24 – Die „Verbesserung“ der Juden als Integrationsmethode 26 – Diskussionen über die Juden zur Zeit der Französischen Revolution 27	
4. Die Rechtsstellung der Juden in den absolutistischen Staaten und während der Französischen Revolution	31
Zentralistische im Kampf mit partikularen Tendenzen 31 – Die Stellung der Juden im zerfallenden Polen und in der geschwächten Türkei 32 – Die zweideutige Haltung der absolutistischen Regime 35 – Die Überwachung der Juden in den deutschen Staaten 36 – Die „Integration der Juden“ durch die aufgeklärten absolutistischen Herrscher 38 – Die konstitutionelle Legislatur und die Juden: Ihre Stellung in Holland und England 42 – Rechtliche Gleichstellung in den Vereinigten Staaten und im revolutionären Frankreich 43 – Abkehr vom emanzipatorischen Prinzip: Napoleon und die Juden 45	
5. Das innere Ringen im osteuropäischen Judentum	49
Verschärfung sozialer Konflikte 49 – Schwindender Einfluß der autonomen jüdischen Institutionen in Polen 49 – Die internen Auseinandersetzungen in den polnisch-litauischen Gemeinden 50 – Öffentliche Kritik an der sozialen Ordnung und der Führung 52 – Mystizistische Gärung: Jakob Frank und seine Sekte 53 – Der Baal Schem(tow) und die Anfänge	

des Chassidismus 54 – Kristallisation der chassidischen Bewegung: Der Maggid von Międzyrzec (Mesritsch) und seine Jünger 56 – Der Kampf gegen den Chassidismus: Der Wilnaer Gaon 59 – Der Chassidismus und die autonomen Institutionen des osteuropäischen Judentums 63	
6. Die jüdische Gemeinschaft in West- und Mitteleuropa	65
Die neuen Gemeinden 65 – Die sefardischen Gemeinden im 17. und 18. Jahrhundert 65 – Hofjuden als jüdische Führer in den deutschen Staaten 66 – Geistige Gärung 68 – Die kulturellen und sozialen Verbindungen zur nichtjüdischen Umwelt 69 – Die Anfänge der jüdischen Aufklärung, der Haskala: Moses Mendelssohn 71 – Das Wirken Mendelssohns und seines Kreises 73 – Die Haskala in der jüdischen Gesellschaft 74 – Erziehungswesen 76 – Neue Erwerbsquellen 78 – Religiöse Reformen 79	
7. Demographische Veränderungen und wirtschaftliche Betätigungen im 19. Jahrhundert	81
Natürliches Bevölkerungswachstum 81 – Migration und Urbanisation 82 – Veränderungen in der beruflichen Tätigkeit und in der sozialen Stellung 85 – Abkehr von den ländlichen Erwerbsquellen 86 – Handel und Handwerk 87 – Bankwesen 89 – Eisenbahnbau 90 – Industrie 91 – Freie und künstlerische Berufe 92	
8. Der Kampf um die Emanzipation in West- und Mitteleuropa	94
Das Prinzip der Gleichberechtigung in Westeuropa 94 – Der Kampf um die Gleichberechtigung in England 96 – Die Diskussion über die „Judenfrage“ vor den Revolutionen von 1848 in Europa 98 – Die Rechtsstellung der Juden in den Ländern Mitteleuropas vor der Revolution 1848 103 – Auswirkungen der Revolutionen des Jahres 1848 auf das europäische Judentum 105 – Der Sieg der Gleichberechtigung in Mitteleuropa 108	
9. Das Ringen um Emanzipation in Osteuropa	111
Versuche zur Zwangsintegration 111 – Die Kantonisten-Dekrete 112 – Das Statut von 1835 und die 1840 eingesetzte Kommission für die Juden 113 – Erziehung durch staatlichen Zwang 114 – Besteuerung der traditionellen Tracht 117 – Die Abschaffung des Kahal 117 – Der „Klassifikations“-Plan 118 – Integration der Juden in der Periode der „großen Reformen“ 119 – Das Erstarken antisemitischer Tendenzen 120 – Die Situation der Juden in Rumänien 122 – Der Berliner Kongreß: Die Emanzipation der Juden als anerkanntes internationales Prinzip 124	
10. Integration in die nichtjüdische Welt während des 19. Jahrhunderts	126
Das Problem der Stellung der Juden in fremder Umgebung 126 – Konversion 127 – Kulturelle Assimilation 129 – Nationale und politische Identifizierung 132 – Die Problematik der sozialen Assimilation – der Gedanke der „jüdischen Mission“ 134	

11. Ideologische Veränderungen in der jüdischen Gesellschaft während des 19. Jahrhunderts 137
 Die religiöse Reformbewegung in Westeuropa 137 – Reform-Rabbinerversammlungen 139 – Die moderne Wissenschaft des Judentums 141 – Vorbehalte gegen Reform und Rationalismus in Westeuropa 143 – Die Haskala in Osteuropa (Galizien und Rußland) 144 – Traditionalisten in Osteuropa: Der Chassidismus, die litauischen Jeschiwot und die Mussar-Bewegung 147 – Die Auseinandersetzung zwischen den Maskilim und den Traditionalisten 149 – Die Anfänge des nationalen und sozialen Radikalismus in Osteuropa 151
12. Die neuen jüdischen Organisationsstrukturen in Westeuropa im 19. Jahrhundert 153
 Die Auswirkungen der Damaskus-Affäre 153 – Die Presse als einender Faktor 155 – Internationale jüdische Organisation 156 – Die Veränderungen in der Gemeindeorganisation 157
13. Das Scheitern der Emanzipation, der Überlebenskampf und die nationale Wiedergeburt (1881–1948) 161
 Neue Tendenzen in der jüdischen Geschichte 161
14. Demographische Veränderungen und wirtschaftliche Betätigung am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts 169
 Die Auswirkungen des natürlichen Bevölkerungswachstums 169 – Die Migration als entscheidender Faktor im jüdischen Leben 170 – Die neuen Zentren 174 – Die Auswirkungen der Konzentration in Städten 175 – Veränderungen in der wirtschaftlichen Betätigung 176 – Veränderungen in der Beschäftigungsstruktur 178
15. Der moderne Antisemitismus und das Auftreten antisemitischer Parteien 182
 Die Integration der Juden in die nichtjüdische Welt und deren Reaktion 182 – Die Sonderstellung des modernen Antisemitismus 183 – Die ideologischen Wurzeln des modernen Antisemitismus 184 – Die gesellschaftlichen Wurzeln des Antisemitismus 186 – Die Organisierung der antisemitischen Bewegung in Deutschland und in Österreich-Ungarn 188 – Aufstieg und Niedergang der antisemitischen Parteien 190 – Der Antisemitismus in Frankreich und die Affäre Dreyfus 192
16. Antisemitismus als offizielle Regierungspolitik in Osteuropa . . . 195
 „Stürme im Süden“ 195 – Die „provisorischen Verordnungen“ und die Formulierung der antisemitischen Politik 198 – Pogrome in der Regierungszeit Nikolaus' II. 201 – Verschärfung der antisemitischen Hetze. Die Ritualmordbeschuldigung gegen Beilis 203 – Juden als Sündenböcke im Ersten Weltkrieg 204 – Staatlicher Antisemitismus in Rumänien 205

17. Die wachsende jüdische Nationalbewegung und die Entfaltung eigenständiger politischer Aktivität 208
 Der jüdische Nationalismus 208 – Die Idee der Rückkehr nach Zion 210 – Der Beginn der Chibbat-Zion-(Zionsliebe-)Bewegung 211 – Pinskers „Autoemanzipation“ 213 – Die Organisation der Chowewe-Zion-Bewegung 214 – Der Nationalismus von Achad Haam 215 – Theodor Herzl und „Der Judenstaat“ 216 – Der politische Zionismus und der Zionistische Kongreß 218 – Die Opposition gegen Herzl 219 – Die Uganda-Krise und Herzls Tod 221 – Die Spaltung zwischen den Zionisten Zions und den Territorialisten 222 – Die Zionistische Bewegung in Rußland und Österreich 224 – Die Zionistische Organisation im Jahrzehnt vor dem Ersten Weltkrieg 227
18. Die jüdische sozialistische Bewegung vor dem Ersten Weltkrieg . . . 229
 Sozialistische Aktivitäten zwischen 1880 und 1900 229 – Die Organisation des Bundes 231 – Der Einfluß der nationalen Idee auf den Bund 232 – Syrkin und die Anfänge des sozialistischen Zionismus 234 – Sozialistisch-nationale Parteien in Rußland 235
19. Die Entwicklung des jüdischen Zentrums in Palästina vor der Besetzung durch die Briten 237
 Die Kontinuität der jüdischen Palästinasiedlung 237 – Der Alte Jischuw 239 – Die Erste Alija. Die ersten Landwirtschaftskolonien 241 – Der „wohlbekannte Gönner“ und seine Beauftragten 242 – Das Odessa-Komitee und die Jewish Colonization Association in ihrem Wirken für die Siedlung in Palästina 243 – Die Zweite Alija 244 – Die Arbeiterparteien in Palästina 245 – Genossenschaftssiedlungen und Wachdienst 247 – Die Beziehungen zwischen dem Jischuw und den Arabern 248 – Das kulturelle Leben 249 – Der Jischuw im Ersten Weltkrieg 250
20. Die Entfaltung der neuen jüdischen Kultur: die Stärkung der Bande zwischen jüdischen Gemeinschaften und deren Rolle in der nichtjüdischen Gesellschaft 252
 Vertiefung widerstreitender Tendenzen im jüdischen Leben 252 – Die Aktivitäten jüdischer Organisationen zugunsten ihrer verfolgten Glaubensbrüder 253 – Wanderungsbewegung und Ansiedlung. Baron Maurice de Hirsch und die Jewish Colonization Association 254 – Aktivitäten im Bildungs- und Forschungsbereich 257 – Die Blüte der hebräischen Literatur 259 – Jiddische Literatur 260 – Die Rolle der Juden im Kulturleben anderer Völker 261 – Die Beteiligung von Juden am politischen Leben und an gesellschaftlichen Konflikten 264

21. Neue Tendenzen in der Entwicklung des jüdischen Volkes nach dem Ersten Weltkrieg 266
 Verstärkte Aktivität der Juden in der Politik 266 – Die Aktivitäten jüdischer Delegationen auf der Friedenskonferenz in Versailles 268 – Die Politik der Forderung nach Minderheitenrechten und ihre Auswirkungen 269 – Politische Aktivität im radikalen und revolutionären Lager 271 – Die Reaktion der nichtjüdischen Welt auf die politische Aktivität der Juden 272 – Rückgang des Bevölkerungswachstums, Abschwächung der Migration und Veränderung in der beruflich-sozialen Struktur 274 – Kulturelle und religiöse Entwicklungen 277
22. Juden als nationale Minderheit in Ost- und Mitteleuropa zwischen den beiden Weltkriegen 278
 Anerkennung der Juden als nationaler Minderheit und autonomistische Theorien 278 – Die Verträge über den Minderheitenschutz und der Kampf um ihre Durchführung 279 – Versuche zur Erlangung der Autonomie für die jüdische Nationalität in der Ukraine 281 – Die Frage der Autonomie für die jüdischen Volksgruppen in den baltischen Staaten 282 – Die öffentliche Einstellung zu den Juden in den neuen und den besiegten Staaten 284 – Staatliche Judenpolitik in den zwanziger und dreißiger Jahren 286 – Wirtschaftliche Unterdrückung und Verarmung 288 – Der Aufstieg des Nationalsozialismus und seine Auswirkungen 290 – Die politische Aktivität der Juden in Ost- und Mitteleuropa 291 – Die jüdische Gemeinde 294 – Das religiöse und kulturelle Leben 295
23. Die Juden in der Sowjetunion zwischen den Kriegen 297
 Die Blütezeit des russischen Judentums 297 – Die jüdischen Kommissariate und die kommunistischen Sektionen 298 – Das Ende der Tätigkeit unabhängiger jüdischer Parteien 300 – Leiden der jüdischen Bevölkerung im Bürgerkrieg und in der Periode des „Kriegskommunismus“ 303 – Die Veränderungen in den Jahren der „Neuen Ökonomischen Politik“ (NEP) 304 – Landwirtschaftliche Siedlungsprogramme und territoriale Konzentration 305 – Unterdrückung der hebräischen Sprache und Blüte der jiddischen Kultur 308 – Die Veränderung im Leben der russischen Juden während der dreißiger Jahre 311 – Die Auswirkungen der Annexionen im Westen 314
24. Das amerikanische und westeuropäische Judentum zwischen den Kriegen 316
 Der Kampf um unbehinderte Einwanderung und seine Folgen im Westen 316 – Zunehmender Antisemitismus im Westen – „Die Protokolle der Weisen von Zion“ 317 – Beschränkung der Einwanderung, wirtschaftliche und soziale Diskriminierung – Wachsender Einfluß des Nazismus im Westen 320 – Konsolidierung des jüdischen Zentrums in den Vereinigten Staaten 322 – Jüdische politische Tätigkeit im Westen 324 – Kultur- und Geistesleben 326

25. Die zionistische Bewegung und die Nationale Heimstätte zwischen den beiden Weltkriegen 328
- Die zionistische Politik in den Kriegsjahren und die Balfour-Deklaration 328 – Die jüdische Gemeinschaft in Palästina unter der britischen Militäradministration 331 – Das Ringen um die Gestalt der Nationalen Heimstätte 333 – Die zionistische Bewegung zwischen der Balfour-Deklaration und dem Zwölften Zionistenkongreß 336 – Das Palästinaamandat und seine Durchführung 337 – Die Unruhen 1920/21 und die Beschwichtigungspolitik gegenüber den Arabern 339 – Die Entwicklung des Jischuw in den zwanziger Jahren 342 – Jüdische Selbstverwaltung 343 – Bildungswesen und Kultur 344 – Arbeiterbewegung und Gemeinschaftssiedlungen 345 – Die zionistische Bewegung in den zwanziger Jahren 348 – Die Unruhen 1929, das Passfield-Weißbuch und der McDonald-Brief 350 – Konflikte in der zionistischen Bewegung während der dreißiger Jahre 352 – Die Stärkung des Jischuw in den dreißiger Jahren 354 – Streik und Revolte der Araber 1936 und der Teilungsvorschlag 356 – Die Wirkung der Araber-Revolte 359 – Selbstschutzmaßnahmen und die Politik der Vergeltung 360 – Die St. James's-Konferenz und das Weißbuch von 1939 361
26. Der Zweite Weltkrieg und der Holocaust 363
- Der Aufstieg des Antisemitismus in Deutschland während der zwanziger Jahre (363) – Antisemitische Agitation während der Wirtschaftskrise und der Aufstieg des Nationalsozialismus zur Macht 364 – Die Nürnberger Gesetze und die Reaktion des deutschen Judentums 365 – Die Krise von 1938 367 – Die jüdischen Flüchtlinge und die Gleichgültigkeit der Welt 369 – Die Teilung Polens und die Unterdrückung der Juden in den Gebieten unter deutscher Okkupation 370 – Die Verfolgung der Juden in den besetzten europäischen Ländern 371 – Der deutsche Einfall in die Sowjetunion und der Beginn der Massenausrottung 372 – Das Ghettoregime und die Judenräte 374 – Die Wannsee-Konferenz und die systematische Ausrottung 376 – Die Ghetto-Erhebungen 378 – Die Vernichtung der Juden in West- und Mitteleuropa 379 – Die Länder, die sich Hitler widersetzen 382 – Die Massenvernichtung in der jüdischen Geschichte 382 – Die Haltung der Alliierten zum Holocaust 386 – Das sowjetische Judentum während des Krieges und der Massenvernichtung 388
27. Das Ringen um die Unabhängigkeit und die Gründung des Staates Israel 391
- Der Beitrag des Jischuw zum Krieg 391 – Militärische Zusammenarbeit mit Großbritannien 392 – Der politische Kampf der zionistischen Führung – das Biltmore-Programm 393 – Versteifung der britischen Haltung gegenüber dem Jischuw 394 – Irgun und Lechi im Kampf gegen die Engländer 396 – Verschlechterung der Beziehungen zwischen zionistischen Institutionen und der englischen Regierung 397 – Das Kriegsende – Begegnung mit den Überlebenden des europäischen Judentums 398 – Die eng-

lische Nachkriegspolitik in der Palästinafrage 400 – Illegale Einwanderung 402 – Kämpferische Partnerschaft der Überlebenden des Holocaust mit dem Jischuw 403 – Internationale Debatte über das Palästina-Problem 405 – Der Jischuw in den Jahren des entscheidenden Ringens 407 – Der Unabhängigkeitskrieg 410 – Die Unabhängigkeitserklärung und die arabische Invasion 414 – Von der ersten Feuereinstellung bis zur Unterzeichnung der Waffenstillstandsabkommen 417

28. Die Diaspora nach dem Zweiten Weltkrieg 420

Veränderungen in der geographischen Verteilung der Juden 420 – Veränderungen der jüdischen Sozialstruktur 421 – Die Rolle der Juden in der Gesellschaft, in der sie leben 422 – Die alten und die neuen jüdischen Zentren 423 – Das jüdische Zentrum in den Vereinigten Staaten 424 – Andere neue Zentren 425 – Der Niedergang der alten Zentren 427 – Die jüdischen Gemeinschaften in der Sowjetunion und ihren Satelliten 428 – Das sowjetische Judentum nach Stalins Tod 430 – Ähnlichkeit der Entwicklungstendenzen 434

29. Die Konsolidierung des Staates Israel 435

Die „Sammlung der Zerstreuten“ und das Ende bedrängter Gemeinden in der Diaspora 435 – Israels Sicherheitsprobleme 438 – Israels auswärtige Beziehungen 440 – Der Sinai-Feldzug und seine Nachwirkungen 442 – Der Sechs-Tage-Krieg und seine Nachwirkungen 444 – Israels politische Konsolidierung 453 – Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft 459 – Kulturelle Entwicklung 460 – Veränderungen in den Beziehungen zwischen Israel und der Diaspora 461

Literaturhinweise 463

Verzeichnis der Abbildungen 473

Verzeichnis der Karten 475

Personen- und Ortsregister 477